

ORTSBEIRAT LANGENHAIN-ZIEGENBERG

Niederschrift der 2. Sitzung
am 01.06.2021 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Langenhain-Ziegenberg

Zu der Sitzung sind erschienen:

Für den Ortsbeirat:

Marco Hosenseidl (CDU)
Gerd-Chr.v. Schäffer-Bernstein (CDU)
Kai Schneider (SPD)
Klaus Spieler (Bündnis 90/Die Grünen)
Marco Roth (FWG)

Entschuldigt:

--

Für den Gemeindevorstand

Bürgermeisterin Kristina Paulenz

Für die Gemeindevertretung

Mario Sprengel (Vors. d. GV / SPD) / (bis 21.50 Uhr)
Joachim Reimertshofer (SPD /) (bis 21.50 Uhr)
Carolin Scherer (SPD)
Raimund L. Frank (Bündnis 90/Die Grünen)

TOP 1: Eröffnung u. Begrüßung, Tagesordnung:

Ortsvorsteher Hosenseidl eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu der Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Außerdem stellt er die Beschlussfähigkeit fest. – Herr Hosenseidl schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 zu tauschen. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls:

- Im Protokoll der 1. Sitzung wird die Teilnehmerliste um Herrn Kai Ilge (FWG) erweitert.
- Frau Bürgermeisterin Paulenz bittet unter TOP 5 / Absatz 3 um folgende Änderung:
„Frau Bürgermeisterin Paulenz, informiert, dass die Arbeiten am Dach des DGH in der kommenden Woche in Angriff genommen werden sollen.“

Das so geänderte Protokoll wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Bestandsaufnahme offener Themen:

Ortsvorsteher Hosenseidl berichtet von einem Treffen mit seiner Vorgängerin Frau Svenja Speer und stellt eine Liste noch offener Punkte vor:

- Aufgang von der Hauptstraße zur Gickelsburg: Treppe (Belag, Stufenhöhe, Handlauf) und anschließender Teerdecke sind dringend sanierungsbedürftig. Das Geld hierfür müsste im HH 2022 eingestellt werden.
- M.Roth ergänzt in diesem Zusammenhang, dass auch die Treppe zwischen „Heinrich-Gebhard-Straße“ und „Auf der Gickelsburg“ reparaturbedürftig sei.
- Der Zaun am Nordrand des Friedhofes ist bisher nur notdürftig mit Hasendraht geflickt und muss noch endgültig mit Maschendraht repariert werden.
- Herr Hosenseidl weist auf teilweise unzureichende Grabpflege hin und dass die Gemeindeverwaltung bereits gelbe Aufkleber verteilt hat. Frau Paulenz ergänzt, dass die Verwaltung zunächst versucht die Angehörigen zu informieren.
- Herr Sprengel weist zusätzlich darauf hin, dass auf der Nordseite der Trauerhalle eine maode Bank steht, die ausgetauscht werden muss. Herr v.Schäffer teilt mit, dass am „Siederhack“ (Weg vom Parkplatz Vogeltal Richtung Fischteiche ASV Langenhain und dann weiter Richtung Wald) zwei Bänke stehen, die für den Austausch genutzt werden könnten
- Bei Starkregen wird Erdreich vom Ostheimer Weg und vom Mörlers Weg bis zum Platz I, Laukus gespült. Die Abflussgräben müssen überprüft werden. Laut Herrn Spieler wurde dies bereits dem Bauamt gemeldet. Er weist auch auf die seiner Meinung nach fehlende Kontrolle nach Starkregen-Ereignissen hin.
- An der Abzweigung der Straße „Im Laukus“ zur Hauptstraße wird vorgeschlagen, einen Spiegel zu montieren, um das Einbiegen aus Richtung Fauerbach in den Laukus zu vereinfachen. Frau Paulenz lehnt dies strikt ab und verweist darauf, dass das Abbiegen bei vorsichtiger Fahrweise ohne weiteres möglich sei.
- Es wird auf die schwierige Parksituation in der Hauptstraße hingewiesen. Laut der Bürgermeisterin dient das aber auch der Verkehrsberuhigung. Die von Herrn Sprengel ins Gespräch gebrachte Markierung von Parkplätzen ist nur mit Unterstützung der Polizei möglich, da es sich um eine Landesstraße handelt. Die dafür notwendige Verkehrsschau kann z.Zt. nicht stattfinden, da die Polizei keine Termine wahrnimmt.
- Herr Roth weist darauf hin, dass die Landesstraße zwischen B 275 und Ortsschild mit 100 km/h befahren werden kann und bittet, zu überprüfen, ob dort eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h eingerichtet werden kann. Auch dies ist nur mit der Polizei möglich.
- Die Parksituation „Am Pfingstborn) erschwert die Zufahrt von Bussen zum Uhu und die Durchfahrt für Entsorgung und Rettungsdienste. Hier soll der Ortpolizist kontrollieren und Anlieger auf geordnetes Parken hinweisen. Hier soll ebenfalls die Markierung von Parkplätzen überprüft werden.
- Der Zaun am unteren Kirchweg/Höhe „Georgenhof“ ist immer noch defekt. Er ist nur teilweise im Eigentum der Gemeinde.
- Am Grillplatz „Vogeltal“ sind Bänke defekt. Frau Paulenz kündigt ein Konzept für den Ausbau des Platzes an.
- Der Bereich zwischen der Zufahrt Vogeltal und der Zufahrt Eichkopf ist nach den Bauarbeiten der „Hessenwasser“ nur unzureichend wiederhergestellt worden. Hier muss ein Streifen mit Schotter befestigt werden, um eine sichere und saubere Fußwegeverbindung zwischen den o.g. Zufahrten zu ermöglichen
- Für die Fußgängerbrücke am Westrand der Fa. Bechtle/PSB werden z.Zt. Angebote eingeholt, ob einer Wiederherstellung der Brücke oder eine Verrohrung die günstigere Möglichkeit ist.
- Für den Brunnen am DGH wurde vor Jahren ein Vorschlag mit 3 Stelen erarbeitet. Das weitere Vorgehen soll im Zusammenhang mit der Sanierung des DGH diskutiert werden.

- Herr Hosenseidl weist darauf hin, dass am Heiligenberg noch der demontierte Sendemast und am Wasserbehälter auf der Fauerbacher Höhe noch ein Container der Fa. Wi-DSL liegen. Die Firma soll auf den Abtransport hingewiesen werden.
- Frau Paulenz bestätigt, dass der Platz im Laukus in der Grünpflegeplan des Bauhofes eingeschlossen ist und bittet gleichzeitig um Verständnis, dass der z.Zt. nur mit 3 Mann besetzte Bauhof nach der langen Regenperiode die Mäharbeiten abarbeiten muss.
- Am Spielplatz Pflingstborn fehlt eine Palisade an der Seilrutsche und im unteren Bereich müsste Sand nachgefüllt werden.
- Auf Nachfrage von Herrn Hosenseidl, teilt Frau Paulenz mit, dass die Vorarbeiten jetzt vergeben werden und dann zügig durchgeführt werden sollen.
- Herr Spieler bittet darum, zu gegebener Zeit den „Langenhainer Mühlenweg“ freizuschneiden.
- Herr Roth weist darauf hin, dass der Bolzplatz sehr schlecht gemäht worden sei und dass bereits im HH 2020 Mittel eingestellt wurden, um entlang der Straße „An der Hareweed“ eine Hecke zu pflanzen, um das Befahren der Grasfläche zu verhindern und die Sicherheit für spielende Kinder zu erhöhen.

TOP 4: DGH – Sanierung und Umgestaltung:

- Frau Paulenz weist zu Beginn darauf hin, dass die Küche im DGH Langenhain erhalten werden muss, da das DGH von der Gemeinde beim Wetteraukreis als Unterkunft im Katastrophenfall gemeldet wurde.
- Es sollte versucht werden, die Toiletten-Anlage hinter der Küche zu erweitern. Die Sanierung der Toiletten im Keller wäre viel zu aufwändig, da hier offensichtlich grundlegende Fehler bei der Verlegung des Kanalanschlusses gemacht wurden, was auch zur ständigen Geruchsbelästigung führt.
- Die Heizung muss erneuert werden sollten. Hierfür und für die energetische Sanierung de Gebäudes incl. der Wohnung über der Küche muss ein Energieberater konsultiert werden.
- Auch für die Verbesserung der Akustik muss ein Fachmann herangezogen werden.
- Der Tagesordnungspunkt sollte für die nächsten Sitzungen auf der Tagesordnung bleiben, um weitere Ideen für Sanierung und Umgestaltung sammeln zu können.

TOP 5: Brainstorming: Langenhain 2026:

Stichworte von Herrn Hosenseidl:

- Wasserversorgung:
Hier sollten alle in und um Langenhain liegenden Quellen erfasst werden und auf ihre Nutzung für Trink- oder Brauchwasser untersucht werden, soweit dies nicht bereits geschehen ist. Die Gemeindeverwaltung setzt sich mit Herrn Horst Ludwig in Verbindung, der über die besten Kenntnisse zum Thema Brunnen verfügt.
Die in Rosbach vorgestellten Mulden im Wald, werden durch Hessen-Forst auch im Ober-Mörlar Wald eingeplant, wo dies möglich und nötig ist. Insbesondere auch im Zuge von Wegebau-Arbeiten ist dies vorgesehen.
- Naturschutz:
Es wäre sinn voll, zusammen mit den im Ort tätigen Naturschutzverbänden eine Liste von Maßnahmen zu erstellen, die sinnvoll und möglich sind. Herr Spieler erinnert sich, dass eine solche Liste bereits vor vielen Jahren erstellt wurde, aber nur zum Teil umgesetzt wurde. Herr v.Schäffer bestätigt, dass dies zu seiner Zeit als Vorsitzender des Ausschusses für

Landwirtschaft um Umwelt geschehen ist. Herr Spieler wird die Liste heraussuchen, um sie dann evtl. zu aktualisieren.

- **Neubaugebiet:**
Herr Hosenseidl verweist auf den zunehmenden Leerstand in den Ortskernen und fragt nach einem Leerstandskataster. Frau Paulenz teilt mit, dass es diese Aufstellung nicht gibt. Weiter sagt sie, dass der Leerstand viel geringer sei, als angenommen. Dies könne aus den Wasserverbräuchen der Grundstücke abgeleitet werden. – Unbebaute Grundstücke im Ortskern LZ sind im Regionalen Flächennutzungsplan gemeldet. (Lt Frau Paulenz nur 4-5 Stück.)
- **Druckerhöhung Heiligenberg:**
Nach Genehmigung des HH 2021 und Prüfung durch ein Ing.Büro wurde der Auftrag für die Anlage erteilt.
- **Radweg Ziegenberg – Usingen:**
Der Radweg ist in diesem Abschnitt (Eigentum v.Schäffer) absichtlich nicht geteert worden, da meine eine zusätzliche Versiegelung vermeiden wollte. Eine Instandsetzung durch die Gemeinde gemäß Vertrag ist notwendig. – Die für Radwege geforderte zusätzliche Beschilderung ist vermutlich sinnlos, da die Radfahrer trotz Beschilderung dort fahren, wo sie es für richtig halten, ob gefährlich oder nicht.
- **Nutzung BIMA-Gelände etc.**
Frau Paulenz verweist darauf, dass der ehemalige Gutshof der DEGUSSA-Bank gehört, die lt. Herrn Schneider inzwischen zur ING-Gruppe gehört.
Sie berichtet über die Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit mit der BIMA und schlägt vor, dass der Ortsbeirat ein Schreiben aufsetzt an die BIMA und die Bank aufsetzt, dass sie auch unterschreiben würde.
- **Bürgerengagement:**
Herr Schneider schlägt vor, das Engagement von Bürgern oder Vereinen durch finanzielle Förderung zu unterstützen. Frau Paulenz konkretisiert das mit dem Hinweis, dass die Gemeinde in solchen Fällen die Materialkosten übernehmen könnte.

TOP 6: Termin nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung sollte in Form einer Ortsbegehung stattfinden. Es wird zunächst ein Samstag im Zeitraum 15.06. bis 15.07 2021 vorgeschlagen. Der konkrete Termin folgt.

TOP 7: Verschiedenes:

- Herr Roth fragt, warum Bauhof und Gemeindeverwaltung am Brückentag 4.6.2021 geschlossen seien. Frau Paulenz erläutert, dass sie die Mitarbeiter mit dieser Maßnahme dafür belohnen wollte, dass diese während der Corona-Zeit immer vor Ort waren.
- Herr Hosenseidl fragt nach der Mail-Adresse für den Ortsbeirat. Frau Paulenz bittet ihn, sich mit Herrn Hahn in Verbindung zu setzen.

TOP 8: Fragen und Anregungen der Bürger:

- Herr Nahke fragt nach den „Begrüßungs“-Schildern an den Ortseingängen. Diese wurden seinerzeit vom HVV (Heimat- und Verkehrsverein) aufgestellt. Die Hausgemeinschaft Richard-von-Passavant-Straße 10 wäre bereit, diese Schilder zu reinigen, reparieren und zu streichen, wenn sie das Material von der Gemeinde bekommt. Dies wird von Frau Paulenz zugesagt.
- Herr Nahke fragt nach, ob er Schaubienenkästen aufstellen kann. Frau Paulenz stimmt dem zu und bittet um Abstimmung des Standortes.
- Herr Nahke fragt nochmals nach der Beschilderung und auch nach dem Ausbau des Radweges im Bereich Maiberg. Frau Paulenz erläutert, dass der Ausbau dort Anliegerkosten für die Anlieger verursachen würde, im Übrigen blieben die Radfahrer trotzdem auf der Straße, wenn sie das wollten.
- Herr Nahke bemängelt, dass der Fußgängersteg am Zaun der Fa. Bechtle/PSB nicht regelmäßig von Laub befreit würde und daher der Belag fault. Frau Paulenz verweist auf die laufende Angebotseinholung für die Reparatur-Maßnahme.

Herr Hosenseidl bedankt sich für die rege Beteiligung schließt die Sitzung um 22.06 Uhr

Langenhain-Ziegenberg, den 02. Juni 2021

gez. M.Hosenseidl

.....
(Marco Hosenseidl, Ortsvorsteher)

gez. v.Schäffer

.....
(G.Ch.v.Schäffer-B., Schriftführer)